



Nr. 20
60. Jahrgang
Donnerstag,
14. Mai 2020

KREENHEINSTETTEN • THALHEIM • ALTHEIM

Herausgegeben vom Bürgermeisteramt Leibertingen. Verantwortlich
Bürgermeister: Armin Reitze Tel: 0 74 66 / 92 82 0 Fax: 0 74 66 / 92 82 99
Email: info@leibertingen.de Internet: www.leibertingen.de

Einladung zur 5. öffentlichen Gemein- deratsitzung am 19.05.2020

Am **Dienstag, den 19.05.2020** findet um **19.00 Uhr** im **Bürgersaal Kreenheinstetten** die 5. öffentliche Gemeinderatsitzung statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

TOP 031 Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2020

- Vorstellung Entwurf

TOP 032 Festlegung der Wertgrenze für die Einzeldarstellung von Investitionen gem. § 4 Abs. 4 GemHVO

TOP 034 Wasserversorgungssatzung und Abwassersatzung

a) Beratung der Satzungen

b) Satzungsbeschlüsse

TOP 027 Baugesuche

a) Neubau Einfamilienwohnhaus auf Flst.Nr. 86, Lindenstraße 36, Kreenheinstetten

b) Umbau eines Wohnhauses mit Errichten von zwei Dachgauben und eines Carports auf Flst.Nr. 43, Lindenstraße 15, Kreenheinstetten

TOP 028 Voranfrage zu Abweichungen und Befreiungen von Bebauungsplan-Regelungen

a) Bauvorhaben Bachstraße 1 (B-Plan Ortsmitte-Süd)

b) Bauvorhaben Bergwiese 13 (B-Plan Bergwiese)

TOP 029 Außerordentliche Kündigungsmöglichkeit für den Nutzungsvertrag aus dem Jahr 2017 über die Bereitstellung von kommunalen Flächen im Vorranggebiet Windkraft zur Errichtung von Windkraftanlagen mit der Reg.EN GmbH

TOP 030 Bildung eines gemeinsamen Gutachterausschusses mit benachbarten Städten und Gemeinden des Landkreises Sigmaringen

TOP 033 4. Änderung Flächennutzungsplan 2025 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Meßkirch-Leibertingen-Sauldorf

- Entwurfsfeststellung und Öffentliche Auslegung

TOP 035 Sonstiges und Bekanntgaben, Anfragen aus dem Gemeinderat



Bürgermeisteramt Leibertingen

Wir sind für Sie da!

Bitte prüfen Sie, ob ein persönlicher Besuch auf dem Rathaus zwingend erforderlich ist (z.B. für die Beantragung von Ausweispapieren) oder ob auch eine telefonische Kontaktaufnahme oder eine E-Mail ausreichen würde.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Bitte vergessen Sie, wie beim Einkaufen, Ihren Mund- und Nasenschutz nicht.

Öffnungszeiten:

Montag	08.30 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.30 Uhr
Dienstag	08.30 – 12.00 Uhr nachmittags geschlossen
Mittwoch	ganztags geschlossen
Donnerstag	08.30 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr
Freitag	08.30 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten der Ortsverwaltungen

Altheim	Montag, 19.15 - 20.15 Uhr
Telefon:	Ortsverwaltung: 07777/939635, Bürgerhaus: 07777/939636
E-Mail:	OV-Altheim@leibertingen.de
Kreenheinstetten	Donnerstag, 18.30 – 21.00 Uhr
Telefon:	07570/266
E-Mail:	ortsverwaltung.kreenheinstetten@leibertingen.de
Thalheim	Dienstag, 18.30 - 19.30 Uhr
Telefon:	07575/3398
E-Mail:	OV.hubert.stekeler@leibertingen.de

Änderung Redaktionsschluss

Aufgrund des Feiertages „Christi Himmelfahrt“ am Donnerstag, 21.05.2020 wird der Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 21 auf **Montag, 18.05.2020, 12.00 Uhr** vorverlegt.

Das Amtsblatt erscheint bereits am Mittwoch, den 20.05.2020.

Wir bitten um Beachtung!

Postfiliale Leibertingen

Öffnungszeiten:

Vormittags:

Mo, Di, Do, Fr 08.30 – 12.00 Uhr
 Mi, Sa 09.00 – 10.00 Uhr

Nachmittags:

Mo 16.00 – 18.00 Uhr
 Do 15.00 – 16.00 Uhr

Hinweis zur Abholung von benachrichtigten Paketen:

Da die Postboten zurzeit in Schichten arbeiten müssen, kann es sein, dass die benachrichtigten Pakete zu der auf der Benachrichtigungskarte aufgeführten Abholzeit noch nicht bei der Postfiliale vorliegen.

Deshalb und um Ihnen unnötige Fahrwege zu ersparen, bitten wir Sie **dringend** vorher bei der Postfiliale anzurufen oder eine E-Mail zu schreiben, ob Ihr Paket auch tatsächlich schon zur Abholung bereitliegt!

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Vielen Dank!



Recyclinghof Leibertingen geöffnet

Mai – Oktober

Mittwoch, 17.00 – 18.30 Uhr,
 Freitag, 13.30 – 17 Uhr,
 Samstag, 9 – 12 Uhr

Bereitschaftsdienst

Notruf Rettungsdienst / Feuerwehr 112
Notruf Polizei 110
 Polizeiposten Meßkirch 07575 / 28 38

Notfallpraxis am Kreiskrankenhaus Sigmaringen

Telefon 116 117

Notfalldienstzeiten:

Sa./So./Feiertag 08.00 - 22.00 Uhr

Apotheken-Notdienst: Tel. 0800 0022 833

Giftnotrufnummer: Tel. 0761 19240

Opferhilfe Außenstelle Sigmaringen

Tel.: 0151 / 55164829

Nachbarschaftshilfe „von Haus zu Haus“

Einsatzort Leibertingen / Kreenheinstetten:

Frau Ute Schüle, Tel. 07466 / 91 05 72

Einsatzort Thalheim / Altheim:

Frau Eva Rist, Tel. 07575 / 92 66 73 oder
 0151 654 80 540

Sozialstation St. Heimerad e.V. Meßkirch

Tel. 07575 / 920 600-0

Dorfhelferinnen-Station Meßkirch-

Leibertingen

Frau Sabine Mutschler, Tel. 07575 / 209 531

EnBW Regional AG

Kostenlose Störungsnummer 0800 3629-477

Forstrevier Leibertingen

Förster Christoph Möhrle, Tel. 07777 / 1743

Email: christoph.moehrle@lrasig.de

Ansprechpartner Jagd- und Wildtierfragen für die Jagdbezirke in Leibertingen

Mit der Neuverpachtung der Jagdreviere in der Gemeinde Leibertingen für den Pachtzeitraum 2020 bis 2026 sind die folgenden Jagdpächter bzw. Jagdaufseher die Ansprechpartner für Wildschäden und Wildunfälle:

Jagdrevier Kreenheinstetten/Leibertingen Nord:

"auf Gemarkung Kreenheinstetten komplett und auf Gemarkung Leibertingen nördlich der Linie K8217 – Beuroner Straße - K8217"

Ansprechpartner:

- Nordwestlich

Armin Hafner, Tel.: 0172/7469160,

E-Mail: aquilahafner@gmx.de

und/oder Erwin Braun, Tel.: 0152/03643700,

E-Mail: erwin.braun2010@web.de

- Südwestlich

Herbert Stier, Tel.: 0152/24923685,

E-Mail: h.b.stier@t-online.de

- Nordöstlich

Fritz Mayer, Tel.: 0174/9841087,

E-Mail: kreenmayer@t-online.de

- Südöstlich

Hans Lorch, Tel.: 0171/6215610,

E-Mail: lorchmal5@t-online.de

Leibertingen Süd-West:

"auf Gemarkung Leibertingen südlich der Linie K8217 – Beuroner Straße - K8217 und westlich bzw. nördlich der Linie Fred-Hahn-Straße - Hauptweg bis Kaltenbrunnenhof"

Ansprechpartner:

Dirk Winter, Tel.: 07466/9274020,

Handy: 0171/5363397,

E-Mail: Dirk.Winter1@web.de

Leibertingen Süd-Ost:

"auf Gemarkung Leibertingen südlich der K8217 und östlich bzw. südlich der Linie Fred-Hahn-Straße - Hauptweg bis Kaltenbrunnenhof"

Ansprechpartner:

Fabian Schnell, Tel.: 07575/2290,

Handy: 0162/9422414,

E-Mail: fabian-schnell@web.de

Thalheim West:

"auf Gemarkung Thalheim westlich der K 8216 und nördlich der Linie Unterm Berg und Feldweg Flst. 1004 - hälftiges Flst. 1012 und weiter nördlich der Gemarkungsgrenze Altheim"

Ansprechpartner:

Marcel Widmann, Tel.: 07575/7180061 und

Dominik Schmid, Tel.: 07466/9106287

Thalheim Ost:

"auf Gemarkung Thalheim östlich der K8216 und nördlich der K8218"

Ansprechpartner:

Hubert Hafner, Tel.: 07575/2176

Altheim West:

"auf Gemarkung Altheim westlich von K8216 und Teile auf Gemarkung Thalheim südlich der Straße - Unterm Berg und Feldweg Flst. 1004 - hälftiges Flst. 1012 - bis Gemarkungsgrenze Altheim"

Ansprechpartner:

Ludwig Faden, Tel.: 07777/533,
Handy: 0162/3187453,
E-Mail: Ludwig-Faden@t-online.de

Altheim Ost:

"auf Gemarkung Altheim östlich von K8216 und (auf Gemarkung Thalheim) südlich von K8218"

Ansprechpartner:

Gerhard Mayer, Tel.: 0162/2840662,
E-Mail: keilerwald1970@web.de



Musikverein Kreenheinstetten e.V.

Aufgrund der aktuellen Entwicklung hinsichtlich des Corona Virus können wir unsere Alt-eisen- und Altkleidersammlung nicht wie geplant im Mai durchführen. Einen möglichen Nachholtermin werden wir zu gegebener Zeit entsprechend bekanntgeben.



Landkreis
Sigmaringen

Landratsamt
Sigmaringen

Entsorgungsanlage Ringgenbach samstags

ab 8 Uhr geöffnet

Aufgrund der Corona-Sicherheitsvorkehrungen kann nur eine beschränkte Anzahl von Personen gleichzeitig Wertstoff auf der Entsorgungsanlage in Ringgenbach anliefern. Auf Grund des großen Andrangs wird gebeten, auch die Öffnungszeiten unter der Woche zu nutzen.

Um längere Wartezeiten bei viel Betrieb am Samstag zu verkürzen, öffnet die Anlage nun bereits ab 8.00 Uhr.

Die Entsorgungsanlage Ringgenbach hat ab sofort wie folgt geöffnet:

Montag	08:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:30 Uhr
Dienstag – Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:30 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
Samstag	08.00 – 12: 00 Uhr

Letzter Einlass ist 15 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten.

Es wird weiter darauf hingewiesen, dass wer kostenpflichtige Abfälle aus dem privaten Haushalt auf der Entsorgungsanlage Ringgenbach und bei der Firma ALBA in Bad Saulgau anliefern will, dies nur gegen Vorlage der Datenmatrix auf dem Gebührenbescheid tun kann. Alle, die keine Datenmatrix vorweisen können, müssen den teureren Tarif für gewerbliche Anlieferer bezahlen. Es werden dann pauschal 40 Euro bei Anlieferungen bis 200 kg oder

1 m³ fällig, darüber 204,14 Euro je Tonne. Damit möchte der Landkreis dafür sorgen, dass weniger Bürger aus anderen Kreisen die Anlage nutzen.

Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Abfallberatung gerne zur Verfügung:

Nadine Steinhart: Telefon 07571 / 102 – 6607 oder E-Mail Nadine.Steinhart@lrasig.de

Volker Riester: Telefon 07571 / 102 – 6608 oder E-Mail Volker.Riester@lrasig.de

Weitere Informationen erhalten Sie in der Abfall-App der Kreisabfallwirtschaft oder auf der Homepage des Landkreises unter www.landkreis-sigmaringen.de.

Förster bitten um Aufarbeitung von Sturmholz

Seit Ende April schwärmen die Borkenkäfer, die unter der Rinde und im Boden überwintert haben. Das Holz aus den Winterstürmen Sabine und Bianca ist als Brutraum ganz besonders anziehend und lenkt sogar von den stehenden Bäumen ab. Aber in zwei bis drei Wochen wird die erste, bereits zahlenstarke Jungkäfergeneration 2020 diese Hölzer verlassen und eine erste Angriffswelle auf stehende Bäume fliegen. Diese Bäume sind aufgrund der wiederkehrenden Trockenphasen seit 2018 nicht mehr widerstandsfähig.

Deshalb betont Stefan Kopp, Leiter des Fachbereichs Forst beim Landratsamt Sigmaringen: „Es kommt jetzt darauf an, die Erstgeneration am Ausflug zu hindern, um die massenhafte Vermehrung 2020 in bis zu drei Käfergenerationen einzudämmen. Das Sturmholz muss deshalb spätestens innerhalb der nächsten drei Wochen aufgearbeitet sein und die Käferbrut muss unschädlich gemacht werden. Alle Waldbesitzer sind hierzu dringend aufgerufen“.

Altholzentsorgung: Was ist kostenlos, was nicht?

Die Anlieferung von Altholz ist auf den Recyclinghöfen des Landkreises seit Jahren kostenlos möglich. Um diesen Service weiterhin anbieten zu können, muss eine hohe Qualität für die Wiederverwertung erreicht werden. Gut verwertet werden kann Holz, das wenige Fremdstoffe enthält. Daher bittet die Kreisabfallwirtschaft alle Bürger, gut zu trennen.

Angenommen werden Althölzer, die in naturbelastetem Zustand sind oder lediglich mechanisch bearbeitet wurden, verleimt, gestrichen, beschichtet, lackiert oder anderweitig behandelt sind (ohne Holzschutzmittel) und lediglich aus dem **Innenbereich** stammen.

Beispiele:

Möbel aus dem Innenbereich (z. B. Regale, Schränke Tische)

Zimmertüren Türrahmen (Innenbereich)

Obstkisten

Körbe

Besenstiele

Holzspielzeug

Nicht angenommen werden Hölzer, bei denen Fremdstoffe anhaften oder die mit Holzschutzmitteln

behandelt sind. Außerdem werden Hölzer aus dem **Außenbereich** nicht angenommen.

Beispiele:

Abbruchholz (z. B. Hasenstall, Gartenhütte)

Laminat

Jägerzäune

Fenster, Fensterläden

Haustüren

verfaulte, pilzbefallene Hölzer

Hölzer mit Polster

Gartenmöbel

Terassendielen

Balkonbretter

Diese behandelten Hölzer können auf der Entsorgungsanlage Ringgenbach kostenpflichtig entsorgt werden. Gegen Vorlage der Datenmatrix bezahlen Kreiseinwohner 4,50 € bis 0,25 m³, 11,50 € bis 0,6 m³. Größere Mengen werden als Haus- und Sperrmüll zu 128,89 € pro Tonne abgegeben.

Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Abfallberatung gerne zur Verfügung:

Nadine Steinhart: Telefon 07571 / 102 – 6607 oder E-Mail Nadine.Steinhart@lrasig.de

Volker Riester: Telefon 07571 / 102 – 6608 oder E-Mail Volker.Riester@lrasig.de

Weitere Informationen erhalten Sie in der Abfall-App der Kreisabfallwirtschaft oder auf der Homepage des Landkreises unter www.landkreis-sigmaringen.de.

Gleichstellungsbeauftragte und Kontaktstelle

Frau & Beruf bieten Onlineberatung

Leider können wegen der aktuellen Kontaktbeschränkungen die geplanten Beratungstage sowie das Job-Cafe im Landratsamt nicht stattfinden.

„Wir lassen die Frauen in dieser Zeit des ständigen Umbruchs mit ihren beruflichen Fragen aber nicht allein“, berichtet Sandra Knör, Gleichstellungsbeauftragte des Landkreis Sigmaringen. In Kooperation mit der Kontaktstelle Frau und Beruf finden weiterhin individuelle Beratungen zu beruflichen Themen für alle Frauen per Telefon, Mail oder Skype statt.

Für eine individuelle Beratung ist eine Terminvereinbarung notwendig. Zur Terminvereinbarung ist das Team der Kontaktstelle telefonisch und per Mail erreichbar unter 0751/35906-63 oder info@frauundberuf-rv.de.

Darüber hinaus hat die Kontaktstelle eine Webinar-Reihe gestartet, die sich mit aktuellen Themen beschäftigt, z.B. wie Homeoffice effizient gestaltet werden kann oder welche Chancen Krisenzeiten möglicherweise bieten. Das nächste kostenlose Live-Webinar mit dem Titel „Bewerbung 2.0 - Erfolgreich Bewerben mit Social Media“ findet am Samstag, **16. Mai** von 10 bis 11:15 Uhr statt. Voraussetzung ist lediglich ein Smartphone, Tablet oder Computer und ein Internet-Zugang. Nähere Infos und Anmeldungen unter www.frauundberuf-rv.de

Bildungszentrum Gorheim

Angst vor dem (gefährdeten) Leben?

Corona und die Menschenwürde

Die Corona-Maßnahmen offenbaren ein einseitiges Menschenbild. Eine rein naturwissenschaftliche Objektivierung des Menschen bedroht seine Würde als Subjekt. Die ausschließlich objektive Sicht auf den Menschen führt zur Überzeugung, dass man sich des Lebens und der Welt bemächtigen und alles kontrollieren kann.

Könnte Menschsein nicht gerade darin bestehen, sich im Umgang mit dem zu bewähren, was er sich nie ausgesucht hätte? Hat unsere Gesellschaft der Endlichkeit des menschlichen Lebens den Kampf angesagt? Nimmt das Leben Schaden, wenn wir Krankheit und Sterben verdrängen? Führt Corona dazu, dass wir das Leben verpassen? Verursacht das wachsende Misstrauen unter den Menschen auf Dauer den sozialen Tod von Kindern, Kranken, alten Menschen, Benachteiligten, ...? Bedrohen die Corona-Maßnahmen die Würde des Menschen?

In Bezug auf die Corona-Maßnahmen haben Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier und Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble dazu ermutigt, einen sachlichen und kritischen Diskurs zu führen. An diesem Diskurs beteiligen sich das Bildungszentrum Gorheim und das katholische Bildungswerk Sigmaringen.

In einem Onlinegespräch diskutieren Gesprächspartner aus der Region über die oben aufgeführten Fragen. Das Onlinegespräch kann im Livestream verfolgt werden.

Beteiligen Sie sich und schicken uns Fragen zum Thema, die Sie beschäftigen! Die Gesprächsrunde wird versuchen, sie zu beantworten. Schicken Sie die Fragen bitte bis spätestens 22. Mai, 20.00 Uhr an: clemens.mayer@bildungszentrum-gorheim.de.

Es diskutieren:

Dipl.-Theol. Hermann Brodmann, Pastoralreferent, katholische Kirchengemeinde Sigmaringen

Barbara Jungwirth B.A., Einrichtungsleitung Seniorenwohn- und Pflegeheim Josefinenstift Sigmaringen

Dipl.-Theol. Clemens Mayer, Leiter des Bildungszentrums Gorheim

Dr. phil. Edwin Ernst Weber, Historiker, Leiter Kultur und Archiv des Landkreises Sigmaringen

Termin: Montag, 25. Mai 2020, 19:30 – 21.00 Uhr

Ort: Livestream online

Link: www.kath-sigmaringen.de

Veranstalter: Bildungszentrum Gorheim und kath. Bildungswerk Sigmaringen in Kooperation mit bildundtonstudio Sigmaringen

Spanisch Auffrischung

Onlinekurs – Niveau A2/B1

Sie wollen trotz Kontaktbeschränkungen Ihre Spanisch-Kenntnisse auffrischen? Kein Problem! In diesem Onlinekurs wiederholt die Kursleiterin mit Ihnen Grammatik, Wortschatz und gesprochene Alltagssprache. Der Schwerpunkt liegt darauf, die

aktive Anwendung der spanischen Sprache zu trainieren.

Ziel des Kurses ist es, dass Sie Ihre Spanischkenntnisse lebendig halten.

Teilnahmevoraussetzungen: Endgerät (Computer, Laptop, Tablet, Smartphone) mit Mikrofon, Lautsprecher und Kamera sowie stabiler Internetzugang. Hinweise zum Ablauf: Für den virtuellen Kursraum erhalten Sie von der Kursleiterin einen Zugangslink per E-Mail. Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass das Bildungszentrum Gorheim zu diesem Zweck Ihren Namen und Ihre E-Mail-Adresse an die Kursleiterin weitergeben darf.

Kurs-Nr. 20-82-3

Di, 26.05.20, 18:30 Uhr - 19:30 Uhr

Di, 02.06.20, 18:30 Uhr - 19:30 Uhr

Di, 09.06.20, 18:30 Uhr - 19:30 Uhr

Di, 16.06.20, 18:30 Uhr - 19:30 Uhr

Di, 23.06.20, 18:30 Uhr - 19:30 Uhr

Di, 30.06.20, 18:30 Uhr - 19:30 Uhr

Di, 07.07.20, 18:30 Uhr - 19:30 Uhr

Di, 14.07.20, 18:30 Uhr - 19:30 Uhr

Di, 21.07.20, 18:30 Uhr - 19:30 Uhr

Di, 28.07.20, 18:30 Uhr - 19:30 Uhr

Kursleiterin: Katharina Krauss, Diplom-Betriebswirtin mit mehrjähriger Sprachpraxis in Argentinien und Spanien

45,00 € Teilnahmegebühr

Anmeldung bis zum 25.05.20 unter clemens.mayer@bildungszentrum-gorheim.de

Ort: online



Conradin-Kreutzer-Str. 17 88605 Meßkirch
Pfarrbüro: Tel.: 07575-3661 Fax: 93600
Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr 9.00-11.00 Uhr
pfarrbuero@ev.kirche-messkirch.de

PfarrerIn Anja Kunkel T:07575-925382
pfarrerIn@ev.kirche-messkirch.de

Pfarrer i.P. Uwe Reich-Kunkel T:07575-925383
uwe.reich-kunkel@web.de

Termine nach Vereinbarung
www.kirche-messkirch.de

Wochenspruch: Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet. (Psalm 66,20)

Sonntag, 17. Mai (Rogate)

9.30 Uhr Gottesdienst (PfarrerIn Anja Kunkel)

Wir feiern wieder Gottesdienst!

Wir freuen uns, dass nach langer Zeit wieder öffentliche Gottesdienste stattfinden können. Wir feiern wieder Gottesdienste in verkürzter Form (ca. 30 Minuten) in unserer Kirche.

Allerdings müssen wir einige Vorsichtsmaßnahmen einhalten:

- Wir müssen in der Kirche einen Sicherheitsabstand von 2 m einhalten; die freigegebenen Plätze werden markiert sein, einige Sitzreihen gesperrt. So können nur 22 Besucher/innen in die Kirche.
- Alle Gottesdienstteilnehmer/innen über diese Zahl hinaus können bei gutem Wetter vor der Kirche

den Gottesdienst verfolgen. Der Gottesdienst wird per Lautsprecher nach Draußen übertragen. Es wird unter Einhaltung der Sicherheitsabstände Sitzgelegenheiten geben.

- Am Eingang der Kirche wird Desinfektionsmittel bereitgestellt.
- Wir dürfen im Gottesdienst leider nicht singen.
- Die Empore darf nicht betreten werden.
- Ein Mundschutz wird empfohlen.

Auch wenn die Vorsichtsmaßnahmen angesichts der Corona-Krise gelockert werden, dürfen wir nicht leichtsinnig werden. Sollten Sie zu einer Risikogruppe gehören, überlegen Sie sich bitte, ob Sie an einem öffentlichen Gottesdienst teilnehmen wollen. Ansonsten verweisen wir weiterhin auf die Gottesdienstangebote in den Medien.

Offene Kirche

Unsere Kirche ist täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Dort liegen auch geistliche Worte zum Mitnehmen aus. Sie können sich auch gerne welche von unserer Leine am Zaun des Pfarrhauses mitnehmen, die bei gutem Wetter aushängt.

Geistliches Wort

Weiterhin können Sie das wöchentliche Geistliche Wort per Post oder per E-Mail erhalten. Melden Sie sich einfach telefonisch bei Pfarrer Uwe Reich-Kunkel (07575 925383) oder per E-Mail (uwe.reich-kunkel@web.de).

Alles Gute und Gottes Segen wünschen Ihnen
PfarrerIn Anja Kunkel und Pfarrer Uwe Reich-Kunkel



Seelsorgeeinheit Laiz-Leibertingen

Informationen zu den Gottesdiensten, die ab sofort wieder möglich sind.

Aufgrund der Bestimmungen dürfen wir nur in vier Kirchen der Seelsorgeeinheit feiern – Laiz, Vilsingen, Engelswies und Thalheim. Am 10. Mai haben wir in Engelswies begonnen und dort mal erste Erfahrungen gesammelt. Parallel dazu überlegen wir, wie wir mit anderen Formen des Gottesdienstfeierns Schritt für Schritt unsere Gotteshäuser wiederbeleben können.

Da wir auf jeden Fall vermeiden möchten, jemanden wegschicken zu müssen, möchten wir zu bestimmten Zeiten verschiedene Gemeinden einladen. Dies soll zur groben Orientierung dienen. Generell gilt, dass Sie frei und selbstverantwortlich entscheiden, ob und wann Sie einen Gottesdienst mitfeiern.

Liebe Gläubige, wir brauchen gerade Geduld und Gottvertrauen und wollen miteinander Schritt für Schritt gehen. Gerne können Sie uns auch Ihre Eindrücke mitteilen. Schreiben Sie uns, rufen oder sprechen Sie uns an. Gemeinsam sind wir auf dem Weg.

Der Erzbischof informiert, dass vom Sonntagsgebot weiterhin Dispens erteilt wird. Dies gilt besonders für Menschen, die zur Risikogruppe gehören. Diese sind nicht grundsätzlich von den Gottesdiensten ausgeschlossen, sollen aber keine falsche Verpflichtung verspüren, trotz Ängsten am Gottesdienst teilnehmen zu müssen. Die Livestream-Gottesdienste aus Freiburg und Sigmaringen werden noch einige Zeit weitergeführt.

Liebe Gläubige, wir brauchen gerade Geduld und Gottvertrauen und wollen miteinander Schritt für Schritt gehen. Gerne können Sie uns auch Ihre Eindrücke mitteilen. Schreiben Sie uns, rufen oder sprechen Sie uns an. Gemeinsam sind wir auf dem Weg.

Samstag, 16.05.2020

18:30 Uhr Eucharistiefeier für die Gemeinden aus Altheim und Leibertingen in Thalheim

Sonntag, 17.05.2020

09:00 Uhr Eucharistiefeier für die Gemeinden aus Vilsingen und Inzigkofen in Vilsingen

Sonntag, 17.05.2020

09:00 Uhr Eucharistiefeier für die Gemeinden aus Thalheim und Lengelfeld in Thalheim

Sonntag, 17.05.2020

10:30 Uhr Eucharistiefeier für die Gemeinden aus Engelswies, Langenhardt und Kreenheinstetten in Engelswies

Sonntag, 17.05.2020

10:30 Uhr Eucharistiefeier für die Gemeinden aus Laiz, Gutenstein und Inzigkofen in Laiz

Dienstag, 19.05.2020

18:30 Uhr Maiandacht in Kreenheinstetten

Dienstag, 19.05.2020

19:00 Uhr Maiandacht in Thalheim

Donnerstag, 21.05.2020

09:00 Uhr Eucharistiefeier für die Gemeinden aus Thalheim, Altheim, Lengelfeld und Leibertingen in Thalheim

Donnerstag, 21.05.2020

09:00 Uhr Eucharistiefeier für die Gemeinden aus Vilsingen und Inzigkofen in Vilsingen

Donnerstag, 21.05.2020

10:30 Uhr Eucharistiefeier für die Gemeinden aus Laiz, Gutenstein und Inzigkofen in Laiz

Donnerstag, 21.05.2020

10:30 - 11:30 Uhr Eucharistiefeier für die Gemeinden aus Engelswies, Langenhardt und Kreenheinstetten in Engelswies

Aktion Herzens-Sache

Ausgehend von der Muttertagsaktion möchten wir weiterführend zur Aktion Herzenssache einladen. Schicken Sie uns Fotos von Herzen oder „Herzlichkeiten“ zu und schreiben ein paar Sätze dazu, was Sie gerade auf dem Herzen haben, was ihr Herz berührt oder was Sie Herzliches erlebt und erfahren haben. Auf diese Weise können wir miteinander unsere „Herzensangelegenheiten“ teilen und auch über die Distanz verbunden bleiben.

Die ersten Beiträge können Sie auf der Homepage unter „Herzenssache“ entdecken.

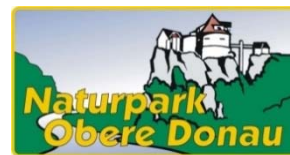
Beiträge bitte per Mail an susanne.ruther@kath-laiz-leibertingen.de, oder auch über den „guten, alten“ Weg in Briefform: Susanne Ruther, Römerstr. 2, 72488 Laiz.



LEADER Unterstützung – Anfragen jetzt stellen!

Auch unsere Gemeinde Leibertingen ist Mitglied in der LEADER-Aktionsgruppe Oberschwaben. Mit Fördermitteln der EU und des Landes werden Projekte unterstützt, die zu unserer ländlichen Struktur passen. Seien es gewerbliche (wie die Weiterentwicklung der Gastronomie oder Dorfläden), gemeinwohlorientierte (wie der Allgemeinheit zu Gute kommende Vereins- oder Kunsteinrichtungen), kommunale (z.B. touristische Infrastruktur oder Kulturprojekte), privat-gewerbliche oder kirchliche. Es gibt keine Liste an förderfähigen Beispielen, denn: die Ideen von jeder und jedem vor Ort sind gefragt. Jeder vor Ort weiß am besten, was gut für die strukturelle Weiterentwicklung der Region, des Ortes ist. Die LEADER-Aktionsgruppe Oberschwaben hat aktuell nochmals 500.000 € Fördermittel erhalten, die nun für Projekte zur Verfügung gestellt werden. Natürlich gelten verschiedene Förderbedingungen, die eingehalten werden müssen. So können aktuell nur investive Projekte beantragt werden, die kurzfristig umgesetzt werden können und zur Verwaltungsvorschrift ELR passen.

Anträge können ab sofort, spätestens jedoch bis 4. Juni gestellt werden. Wer eine Projektidee hat, am besten möglichst umgehend bei der LEADER-Geschäftsstelle anfragen, Emmanuel Frank, 07571-102-5010. Ergänzende Informationen zum Aufruf, zu Projektbeispielen und den Bedingungen unter www.leader-oberschwaben.de



Naturschutzzentrum Obere Donau

Weinbergsschnecken – Kriechende Häuslebauer

Sie ist unsere größte und wohl bekannteste heimische Gehäuseschnecke: die Weinbergsschnecke. Mit ihrem hellgrauen Körper und dem bis zu 5 cm großen braunen Schneckenhaus ist sie nicht zu verwechseln.

Weinbergsschnecken können bis zu 30 Jahre alt werden. In der freien Wildbahn wird dieses Alter allerdings selten erreicht, zu viele Gefahren lauern im Leben der Schnecken. Vor allem junge Weinbergsschnecken haben es schwer. Zwar schlüpfen die Schnecken bereits mit Gehäuse, dieses ist aller-

dings zu Beginn weich und bietet keinen Schutz. Erst durch die Aufnahme von Kalk mit der Nahrung härtet das Schneckenhaus aus.

Weinbergsschnecken fressen mit Vorliebe bereits welke Pflanzenteile, machen aber auch vor frischem Grün nicht halt. Von großem Nutzen ist dabei ihre Raspelzunge, die sogenannte Radula. Auf dieser befinden sich bis zu 40.000 ständig nachwachsende Zähnnchen, mit denen die Nahrung zerkleinert wird. Auffällig an den Schnecken sind ihre beiden Fühlerpaare am Kopf. Am Ende der oberen, langen Fühler sitzt jeweils ein Auge. Gleichzeitig sind an den Fühlern sowie entlang des gesamten Körpers Geruchszellen vorhanden. Die kurzen Fühler dienen vor allem zum Tasten.

Weinbergsschnecken können ihr Gehäuse nicht verlassen, sie sind fest mit diesem verwachsen. Bei fast allen Weinbergsschnecken hat das Haus die Form einer rechtsgängigen Spirale. Doch bei etwa einer von 10.000 Schnecken ist das Gehäuse linksgängig. Diese besonderen Schnecken werden als Schneckenkönig bezeichnet. Da allerdings auch die Organe der Schneckenkönige seitenverkehrt angelegt sind, sind sie bei der Paarung benachteiligt.

Weinbergsschnecken sind Zwitter, d.h. sie besitzen sowohl männliche als auch weibliche Geschlechtsorgane. Bei der Paarung kommt oft ein „Liebespfeil“ zum Einsatz: ein ca. 1 cm langer Kalkpfeil, der in den Fuß des Partners gestochen wird und Hormone überträgt.

Schon seit der Römerzeit sind Weinbergsschnecken als Delikatesse bekannt. Mittlerweile stehen die Tiere unter Schutz, das Sammeln in der freien Wildbahn ist nicht erlaubt. Wer auf seinen Spaziergängen Weinbergsschnecken entdeckt, kann diese Funde auf der Seite der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg unter <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/meldeplattformen/weinbergsschnecke>

melden und so zum Informationsgewinn über die Verbreitung der Weinbergsschnecken beitragen.

Siebenschläfer – nachtaktiver Baumbewohner

Der Name ist Programm: etwa sieben Monate des Jahres verbringen Siebenschläfer im Winterschlaf. Doch jetzt, wo der Frühling endlich Einzug gehalten hat, werden die Nagetiere wieder aktiv. Allerdings bekommt man Siebenschläfer auch dann eher selten zu Gesicht. Sie sind nachtaktive und kaum am Boden unterwegs, sondern vorwiegend auf Bäumen und Sträuchern.

Auf den ersten Blick werden Siebenschläfer gerne mit Eichhörnchen, Wiesel oder Mäusen verwechselt. Das ist aber alles nichtzutreffend: Siebenschläfer gehören zur Familie der Bilche oder -einfacher ausgedrückt- der Familie der Schlafmäuse. Hierzu gehören z.B. auch Gartenschläfer und Haselmaus.

Siebenschläfer sind grau gefärbt, haben eine Körperlänge von etwa 20 cm, und einen langen, buschigen Schwanz. Dieser ermöglicht es den Tieren, selbst auf dünnsten Zweigen zu balancieren. Und der Schwanz kann Siebenschläfern in gefährlichen Situationen das Leben retten: Wird ein Siebenschlä-

fer bei seinen nächtlichen Touren z.B. von einer jagenden Eule ergriffen, kann die Schwanzhaut abgestreift werden. So geht zwar ein Teil der wichtigen Balancehilfe verloren, aber der Siebenschläfer entgeht dem sicheren Tod.

Siebenschläfer sind hervorragende Kletterer und können ohne Anlauf drei Meter weit springen. Sie haben nicht nur spitze Krallen, die für guten Halt sorgen, sondern besondere Sohlenballen: diese sind klebrig und funktionieren wie eine Art Saugnapf. Da ist auch das Erklimmen von Bäumen mit glatter Rinde kein Problem. Das ist auch wichtig, denn Siebenschläfer wohnen z.B. gerne in alten Spechthöhlen in Bäumen. Am liebsten sind die Tiere in Mischwäldern unterwegs, die ihnen reichlich Nahrung bescherten. Auf dem Speiseplan stehen vor allem Bucheckern, Eicheln, Nüsse sowie Beeren und Obst. Aber auch in strukturreichen Gärten und Obstwiesen fühlen sich die Siebenschläfer wohl.

Fressen ist das, was Siebenschläfer nach Schlafen wohl am besten können. Denn in den wenigen Monaten, in denen Siebenschläfer aktiv sind, müssen sie sich so viele Fettreserven anfressen, dass sie den langen Winterschlaf überleben können. Direkt nach dem Winterschlaf ist ein Siebenschläfer etwa 70g leicht. Bis zum Oktober wird dieses Gewicht mindestens verdoppelt.

Die Fähigkeit, sehr schnell an Gewicht zuzulegen, war aber nicht immer hilfreich für die Nagetiere. Bei den Römern galten sie als Delikatesse. Sie wurden in speziellen Gefäßen gehalten und gemästet und landeten dann auf dem Speiseplan. Das ist heute natürlich nicht mehr von Bedeutung, Siebenschläfer sind nach Bundesartenschutzverordnung geschützt. Mit dem Siebenschläfertag Ende Juni hat das Nagetier im Übrigen nichts zu tun. Diese Bezeichnung beruht auf einer alten Legende der Sieben Schläfer von Ephesus.



Freilichtmuseum

Neuhausen ob Eck

Wiedereröffnung unter außergewöhnlichen Umständen

Das Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck öffnet am Samstag,

den 9. Mai 2020 wieder für Besucher

Endlich ist es wieder soweit: Nach einer längeren, dem Corona Virus geschuldeten Winterpause öffnet das Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck am Samstag, den 9. Mai 2020, wieder seine Tore. „Ich freue mich endlich, die ersten Besucherinnen und Besucher begrüßen zu dürfen“, freut sich der neue Museumsleiter Andreas Weiß. So kann das Freilichtmuseum in dieser schwierigen Zeit zu den üblichen Öffnungszeiten wieder als Ort der Ruhe, Erholung und auch Weiterbildung dienen.

Die Wiedereröffnung ist jedoch nur unter besonderen Voraussetzungen wieder möglich. So können leider nicht alle Häuser direkt wieder geöffnet werden: „Unsere historischen Gebäude haben teilweise sehr kleine Räume und sind schlecht von außen

einsehbar. Daher haben wir uns zum Schutz der Besucher dafür entschieden, diese Bereiche zunächst zu sperren“, erklärt Andreas Weiß. Es gibt dennoch viel zu entdecken, zum Beispiel die Dorfkirche, das Schul- und Rathaus und auch die Museumstiere sind wieder eingezogen. Zudem hat sich das Museumsteam für die großen und auch kleinen Besucher etwas ganz Besonderes überlegt, sodass der Museumsbesuch wieder zu einem spannenden Erlebnis wird. Im gesamten Museumsgelände muss selbstverständlich der vorgeschriebene Abstand eingehalten werden, den Zutritt zu den geöffneten Museumshäusern regeln vom Museumschreiner Elmar Fritz selbst konstruierte Ampeln. Im Museumsläden gilt wie in jedem anderen Laden auch Mundschutzpflicht.

Für diese ganz besondere Zeit gelten auch besondere Eintrittspreise: So zahlen Erwachsene aktuell nur 5,00 Euro Eintritt, Kinder und Jugendliche bis einschließlich 16 Jahren haben wie immer freien Eintritt. Alle Museumsveranstaltungen und -vorführungen bis einschließlich 31. August 2020 müssen aufgrund der Corona Verordnung jedoch leider entfallen.



Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband

Der BLHV informiert!

Im Juni 2020 finden Sprechtag für alle Belange unserer Mitglieder sowie für Versicherte der SVLFG statt (Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband, Seerheinstr. 10, 78333 Stockach)

Dienstag, 16.06.2020

Meßkirch, Rathaus 09.00 - 11.00 Uhr
Stetten a. k. M., Rathaus. 13.30 - 15.00 Uhr

Mittwoch, 17.06.2020

Stockach, Bezirksgeschäftsstelle 13.30 – 15.00 Uhr

Mittwoch, 24.06.2020

Stockach, Bezirksgeschäftsstelle
08.30 – 11.30 Uhr und 13.30 – 15.00 Uhr



Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Trotz Corona für die Kunden da

Die Kundinnen und Kunden können die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg bequem von zu Hause aus telefonisch, online und via Videoberatung erreichen und sich dabei rund um das Leistungsspektrum des gesetzlichen Rentenversicherungsträgers umfassend beraten lassen.

Wer aktuell einen Antrag stellen will, muss dies ebenfalls nicht hinausschieben: Einige für die Antragsaufnahme zuständigen Stellen der Bürgermeisterämter (Ortsbehörden) haben bereits unter Einhaltung der coronabedingten Schutzvorkehrungen und nur nach vorheriger Terminvereinbarung wieder geöffnet. Alternativ können Renten- und Reha-

Anträge jederzeit über den Online-Dienst »eAntrag« der DRV (www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag) gestellt werden. Hierbei stehen die Ortsbehörden sowie die DRV selbst den Ratsuchenden telefonisch zur Seite und unterstützen, wenn notwendig bei der Antragstellung. Die Beratungsstellen der DRV sind weiterhin für den Publikumsverkehr geschlossen.

Telefonisch ist das Regionalzentrum Ravensburg der DRV Baden-Württemberg unter der Rufnummer 0751/88080 sowie die Außenstelle Sigmaringen unter 07571/74520 jeweils Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr erreichbar. Kontaktdaten sowie Öffnungszeiten der Ortsbehörden finden Interessierte auf der Internetseite des jeweiligen Wohnortes.

Ohne persönliche Vorsprache bei der DRV haben die Versicherten und Rentner auch keine finanziellen Nachteile zu erwarten. Wichtig ist lediglich, dass ein Antrag oder das sonstige Anliegen telefonisch oder schriftlich an den Rentenversicherungsträger gerichtet wurde. Insofern bleibt die Deutsche Rentenversicherung auch in Zeiten der aktuellen Pandemie-Situation ein verlässlicher Partner für ihre Versicherten und Rentnerinnen und Rentner sowie die Arbeitgeber.

Kompetenzzentrum Holzbau & Ausbau Biberach

Zimmererhandwerk erlernen und gleichzeitig studieren

*Ausbildung und Studium
"Holzbau - Projektmanagement"*

Momentan genug von Schule, aber dennoch den Wunsch zu studieren und dabei noch Geld verdienen? "Holzbau - Projektmanagement" bietet beides: Ausbildung zum Zimmerer und gleichzeitig Studium 1. Semester Holzbau Projektmanagement / Bauingenieurwesen.

Zielgruppe sind junge Leute mit Hochschulzugangsberechtigung, die im Bereich Holzbau Führungspositionen anstreben. Die Dauer des gesamten Ausbildungsganges beträgt fünf Jahre und drei Monate. Die Absolventen erwerben während ihrer Ausbildungszeit folgende Qualifikationen:

- Gesellenbrief im Zimmererhandwerk
- Polier im Zimmererhandwerk
- Hochschulabschluss Bachelor of Engineering im Studiengang Holzbau Projektmanagement/Bauingenieurwesen
- Meister im Zimmererhandwerk

Nächster Ausbildungsstart: September 2020

Bewerbungsschluss 31. Mai 2020

Studienplätze maximal: 20

Informationen und Anmeldung unter:

Kompetenzzentrum Holzbau & Ausbau, Biberach
Wolfgang Schafitel, Tel. 07351 44091 55, E-Mail: schafitel@zaz-bc.de, www.zimmererzentrum.de
Rückmeldungen von Teilnehmern finden Sie unter <http://zimmererzentrum.de/ausbildung/duales-studium-biberacher-modell/feedback/>

Helfen? Ehrensache!

Gesetzlicher Unfallversicherungsschutz für freiwillige Helfer im Rahmen der Corona-Krise

Sie kaufen ein, absolvieren Behördengänge oder erledigen wichtige Aufgaben: Risikogruppen, wie ältere und kranke Menschen, die tägliche Besorgungen nicht mehr selbst erledigen können oder dürfen, werden in der aktuellen Corona-Krise durch freiwillige Helferinnen und Helfer unterstützt. Die Unfallkasse Baden-Württemberg bietet diesen ehrenamtlich Tätigen einen besonderen gesetzlichen Unfallversicherungsschutz.

In Zeiten der Corona-Pandemie organisieren viele Gemeinden Helferdienste, um hilfebedürftige Mitbürger in täglichen Besorgungen und Botengängen zu unterstützen. Auch in Einrichtungen des Gesundheitswesens oder der Wohlfahrtspflege, wie etwa Krankenhäuser, unterstützen freiwillige Helferinnen und Helfer das Fachpersonal. Wenn sich diese mit Zustimmung der Kommunen ehrenamtlich engagieren, sind sie bei diesem Ehrenamt und auf den damit verbundenen Wegen bei der Unfallkasse Baden-Württemberg gesetzlich unfallversichert.

Ausschlaggebend ist dabei, dass das Engagement über einen selbstverständlichen Hilfsdienst wie z. B. unter Verwandten hinausgeht. Die Zustimmung kann formlos erfolgen, eine Auflistung der Ehrenamtlichen und der Tätigkeit durch die Kommune ist jedoch sinnvoll. Gleiches gilt für Personen, die sich ehrenamtlich in einer Einrichtung des Gesundheitswesens oder der Wohlfahrtspflege eines unserer Mitgliedsunternehmen, in Vereinen oder Verbänden mit Zustimmung der Gemeinden und Städte entsprechend engagieren, ebenso wie für pensionierte Ärztinnen und Ärzte, die ehrenamtlich in einem Krankenhaus eines unserer Mitgliedsunternehmen tätig werden.

Auch andere freiwillig Engagierte, die dem Aufruf des Landes Baden-Württemberg folgen und sich ehrenamtlich für andere engagieren, sind gesetzlich unfallversichert. Der Versicherungsschutz besteht ohne Antrag und ist beitragsfrei. Die Aufwendungen werden vom Land und den Kommunen getragen.

Und wenn ein Unfall passiert?

Melden Sie uns den Unfall umgehend mittels der Unfallanzeige über unser Online Service Portal. Dieses finden Sie auf unserer Homepage unter www.ukbw.de. Auch jede andere formlose Meldung ist möglich.

Weitere Informationen rund zu Maßnahmen und Versicherungsschutz bei Corona finden sich unter <https://www.ukbw.de/informationen-service/coronavirus-information-und-unterstuetzung/>

Haushaltshilfe gesucht

Ehepaar aus Kreenheinstetten sucht Hilfe im Haushalt für ca. 4 Stunden pro Woche.

Telefon 0172 / 7620440

Großer Geflügelverkauf am Dienstag, 19. Mai 2020

um 14.30 Uhr in Thalheim an der Kirche
um 14.45 Uhr in Altheim am Bürgerhaus
um 16.00 Uhr in Leibertingen am Dorfplatz
um 16.15 Uhr in Kreenheinstetten am Dorfplatz

Nächster Verkaufstermin:
Dienstag, 16. Juni 2020

Enten, Gänse, Puten und Mast bitte vorbestellen!

Geflügelzucht J. Schulte

Tel. 05244 / 89 14

www.gefluegelzucht-schulte.de



Unser ZWEITES BURGER-WOCHENENDE

findet vom 21.-24. Mai statt.

VATERTAGS-SPECIAL am 21. Mai:



Unter allen, die uns besuchen oder Essen zur Abholung bestellen, verlosen wir 10 gefüllte „Männerhandtaschen“!!

Ab Mittwoch, den 20. Mai öffnen wir das Gasthaus und den Biergarten wieder für Sie! Wir bieten jedoch weiterhin auch Speisen zur Abholung an.

Aktuelle Informationen finden Sie immer auf unserer Homepage.

Gasthaus zum Adler

Familie Nipp

Stortzingen 3

88605 Messkirch-Heudorf

Tel. 075 75 / 9 279150

E-Mail: info@adler-heudorf.de





Liebe Kunden,
ab sofort bieten wir Ihnen einen täglichen online Bestellservice an, um längere Wartezeiten in unseren Verkaufsstellen zu vermeiden.

Sie finden unseren neuen online Web-Shop unter:
www.landbaeckerei-benkler.de

Ciabattinis 3 Stück 1,35 €	Grilltüte 2 Ciabatta Deiner Wahl 5,25 €	Erdbeer-Plunder 2 Stück 2,95 €
---	---	---



Wir suchen dich!
Raumausstatter/Bodenleger (m/w/d)

Suchen Sie eine neue Herausforderung, wollen Sie sich verändern, dann bewerben Sie sich jetzt bei uns.

Wir bieten ein familiäres Betriebsklima mit abwechslungsreicher Tätigkeit, selbständiges Arbeiten und übertarifliche Bezahlung.

Bewerbungen schriftlich an Gebhard Herrmann oder per Mail an g.herrmann@alba-moebel.de

Martin Alber GmbH & Co. KG
Hardtstr. 2 · 78597 Irndorf · Tel: 07466-257 · www.alba-moebel.de




DRUCKENTLASTENDE SCHLAFSYSTEME

Orthopädisch und medizinisch ausgerichtete Kombination aus Fiberglas-Lattenrost „Albflex“ und druckentlastender Matratze mit 7-Zonen-Spezialkern.



A · M · E · S
MATRATZE

DR. EUCHNER
SCHLAFSYSTEME

Unser Einrichtungsprogramm umfasst: Polstermöbel · Wohnzimmermöbel · Esszimmermöbel · Küchen · Maßgefertigte Schranksysteme · Schlafzimmermöbel · Betten

Martin Alber GmbH & Co. KG · Hardtstr. 2 · 78597 Irndorf · Tel: 07466-257 · www.alba-moebel.de